

11. DEZEMBER 2016

SCHAM & WÜRDE (TEIL 3)

- Paul Bruderer-

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	11. Dez	11:15	Kleingruppen-Bazar
		12:00	Mittagessen nach dem Gottesdienst
Montag	12. Dez	19:30	GiW-Gebet
Dienstag	13. Dez	13:45	DAF (Deutschkurs)
		15:30	Kiwi - Kinder willkommen
Donnerstag	15. Dez	14:15	Senioren Bibelkreis
		17:30	Mahnwache für bedrängte Christen (am Soldaten Denkmal, Frauenfeld)
Freitag	16. Dez	19:00	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
Sonntag	18. Dez	10:00	Kindermusical 1. Aufführung mit Kinderhüeti
		17:00	Kindermusical 2. Aufführung ohne Kinderhüeti



CHRISCHONA
FRAUENFELD

SCHAM & WÜRDE (TEIL 3)

- 1. Johannes 1,9-5 -

Diese Predigt knüpft an den Predigten vom 20. und 27. November 2016 an, die hier nachgeschaut oder gehört werden können:
www.chrischona-frauenfeld.ch

Verschwiegenheit oder Verheimlichung?

Aus den letzten Predigten ist die Frage entstanden, ob der <Mantel der Verschwiegenheit> immer gut ist. Jemand berichtete mir von einem Vorfall, der durch die Verwandtschaft in einen Mantel des Schweigens gehüllt wurde. Die Person, die mir das berichtet hat, erlebte dieses Schweigen als ungesund und als Zwang, ebenfalls schweigen zu müssen.

Es ist wichtig zu verstehen:

Verschwiegenheit ≠ Verheimlichen

Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde. Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1. Johannes 1,5-9)

Dieser Text hilft uns, den Unterschied zwischen Verschwiegenheit und Verheimlichung zu verstehen. Verheimlichung wird hier beschrieben als:

- x Ein Leben in der Dunkelheit
- x Sich etwas vormachen
- x Etwas vortäuschen
- x So-tun-als-ob man ohne Sünde ist

Oft ist es mangelnde Busse, die zur Verheimlichung führt. Der Sünder ist nicht bereit, das Problem in seinem Leben zuzugeben, darüber in angebrachtem Rahmen zu reden und das Problem anzugehen.

Ganz anders ist die Frucht wahrer Busse. Sie führt zu einem veränderten Leben und darf - nein soll - zu neuer Würde führen.

Feigenblätter

Als Scham in ihr Leben kam, fanden Adam und Eva sofort eine Lösung: Die Feigenblätter (1. Mose 2,7). Später kam Gott zu ihnen und gab ihnen eine bessere Lösung: Die Tierfelle (1. Mose 2,21)

Hier eine Liste von solchen <Feigenblättern>, also von Wegen die wir wählen, um unsere Scham zu verdecken:

- x **Schweigen:** Einfach totsichweigen - nötigenfalls gemeinsam mit anderen als ‚Gemeinschaft der Verheimlicher‘ - nötigenfalls sogar indem ich den anderen den Mund zualte.

- x **Minderwertigkeit:** Hoffnung auf Annahme durch Mitleid (Ich bin ein Opfer und habe ein Recht hilflos zu sein-keine Selbstverantwortung). Mein gewähltes Selbstbild: „Ich bin Christ zweiter Klasse“
- x **Mir selbst nicht vergeben** können/wollen
- x **Grandiosität:** Annahme und Wertschätzung durch Leistung. Perfektionismus: «Mir passieren keine Fehler!» Dies kommt auch in frommem Kleid daher: «Ich bete am meisten».
- x **Flucht:** Man wechselt vor Scham in eine andere Gemeinschaft oder Gemeinde
- x **Sucht:** «Ich dröhne meinen Schmerz zu». Rechtfertigung: Ich darf mir doch auch etwas zu liebe tun.
- x **Rache:** Ich verletze, weil ich verletzt wurde. Ich beschäme weil ich beschämt worden bin.
- x **Sturheit**, aus Verunsicherung.
- x **Scham in Schuld verwandeln:** Opfer machen sich zu Tätern, weil dies leichter zu ertragen ist.
- x **Schmerz ausblenden:** Emotionen sind gedämpft und zugeschüttet

Ich behaupte, dass die Grossen des Glaubens mitunter Scham in ihrem Leben hatten, die sie unbehandelt liessen und deshalb zu unreifen Verhalten führte.

- x **Elisa: Minderwert und Zorn.** Siehe **2. Könige 2,23-24**. Kann es sein, dass Elisa sich nicht nur für sein Aussehen geschämt hat, sondern auch nie so richtig darüber hinweg kam, dass er im Schatten seines grossen Mentors Elia stand?

- x **Mose: Minderwert und Grandiosität.** Siehe **2. Mose 2,14;3,11;4,10+13** sowie **4. Mose 20,10-11**. Könnte es sein, dass Mose's Minderwert und seine Grandiosität ein Weg für, die Scham über sein Scheitern zu verdecken?
- x **Paulus: Überlegenheit und Radikalität.** Siehe **Apg. 9,26**, siehe auch **Apg 15,2** und **Apg.15,37-38** sowie **2. Tim. 4,16**. Könnte es sein, dass Paulus die Beschämung durch die Ablehnung der Gemeinde schlecht verdaut hat und diese Scham durch Überlegenheit verdeckt hat?

Die persönlichen Schlüsselfragen

- Vielleicht liege ich falsch mit meiner Einschätzung unserer biblischen Glaubenshelden. Mich erfrischt aber der ehrliche Bericht, den uns die Bibel gibt. Diese Ehrlichkeit ermutigt uns hoffentlich, sich unseren «Feigenblättern» zu stellen und Gott uns seine «Tierfelle» schenken zu lassen.
- x Habe ich Scham, die ich mit meinen eigenen Feigenblätter-Lösungen zugedeckt habe und für die Gott viel bessere Lösungen bereit haben könnte?
 - x Könnte mein Minderwert, meine geistliche Überlegenheit, meine Sucht, meine Sturheit, mein scheinbare Unfähigkeit mir selbst zu vergeben (etc) ein Zeichen unbehandelter Scham sein?
 - x Will ich Gott an mich heranlassen, wenn er sich mir im Bereich meiner Scham nähern möchte? Will ich das Risiko eingehen, SEINE Lösungen anzunehmen?



UNSERE NÄCHSTEN GOTTES- DIENSTE

Sonntag 18. Dez	10:00	Weihnachts-Musical (1. Aufführung)
	17:00	Weihnachts-Musical (2. Aufführung)
Sonntag 25. Dez	10:00	Weihnachts-Gottesdienst
Sonntag 1. Januar	11:00	Neujahrs-Gottesdienst
Sonntag 8. Januar	09:15	Erster Gottesdienst
	10:45	Zweiter Gottesdienst